



HumAnimal Healing

Ganzheitliche Behandlung & spirituelle Begleitung für Mensch & Tier

Birgit Kuntze

Human -/Tier-Energetik | Rückführung/Reinkarnation | Clearing | Channeling | Hypnose...

Trainerin für: Tierkommunikation | Reiki | Neue Homöopathie/Heilen mit Symbolen...

Telepathische Tierkommunikation mit der Milchkuh Blonde

Folgendes hat mir die Milchkuh „Blonde“, * 30.1.2004, im Besitz von Bauer Markus, in der Kommunikation am 19. Januar 2015 mitgeteilt:

*Sie begrüßt mich herzlich auf der Alm stehend mit einer großen Glocke um den Hals.
Sie fühlt sich dort sichtlich wohl.*

1. Wie geht es Dir?

Es könnte mir so viel schlechter gehen. Schau Dir einmal meine Artgenossen in anderen Höfen an... Markus ist schon etwas aufgeschlossener. Er hat noch Witz und das Herz ist noch am rechten Fleck. Er tut das, von dem er glaubt, dass es so richtig ist. Er hinterfragt wenig. „Es wurde schon immer so gemacht“, denkt er. Also macht er es jetzt auch so. Ohne sich wirklich mit dem Gedanken auseinanderzusetzen, dass es auch anders gehen könnte. Aber vielleicht ändert sich das jetzt hier durch die Tierkommunikation.

2. Wie gefällt es Dir bei Markus?

Momentan habe ich nur zu funktionieren. Ich bin nur Milchproduzentin. Eine Maschine. Ich stehe im Stall. Angekettet. Ich kann mich kaum bewegen. Es ist viel und oft dunkel. Ich weiß, dass das auch mit der Jahreszeit zu tun hat, aber auch der Stall selbst ist sehr dunkel und lässt wenig Tageslicht hinein. Es stinkt. Die Luft ist geschwängert von Ammoniak. Ich wäre so gerne wieder draußen auf der Alm wie früher. Aber das ist sehr lange her. Dort habe ich gelebt. Dort ist Leben. Hier ist es keins! Es ist ein Warten auf den Tod.

3. Wie nimmst Du Dein Umfeld wahr?

Das sagte ich ja schon bereits! Eng – dunkel – stinkig – unpersönlich. Keinerlei Möglichkeit, so zu leben, wie es unserer Natur entspricht.

4. Was denkst Du über die Menschen?

Im Grunde ist er ein Säugetier wie wir... Er hat nur die Eigenschaft, sich seines Handelns nicht bewusst zu sein. So schneidet sich der Mensch den Ast ab, auf dem er selbst sitzt. Er glaubt, er sei

intelligenter als wir Tiere. Dabei ist er der größte Parasit, der auf der Erde lebt. Keine Gattung zerstört so sehr sein eigenes Lebensumfeld. Das ist nicht intelligent, sondern dumm! Wenn sich der Mensch einmal seiner Handlungen bewusst würde – und zwar gleichzeitig im Kollektiv – dann würde endlich einmal die dringend anstehende Veränderung stattfinden. Aber solange der Mensch glaubt, etwas Besseres zu sein – und auch untereinander andere zu diskriminieren – wird er GAR NICHTS verstehen! Und damit halte ich den Menschen im Allgemeinen für ziemlich dumm. Klar gibt es auch Schlauere! Aber die sind noch sehr wenig gesät und noch viel zu wenig – außerdem in der Minderheit. Aber es werden mehr werden! Da bin ich mir sicher! Und dann haben sie eine größere Macht! Ja- beim Menschen muss es immer um Macht gehen! Auch untereinander findet keine Gleichberechtigung statt! Aber wenn sich dann irgendwann der „neue“ der „bewusste“ Mensch zusammenschließt und damit Macht bekommt, besteht auch eine große Chance, dass langfristig etwas verändert werden kann.

5. Was wünschst Du Dir von uns?

Von wem? Von Euch oder der Menschheit? Von der Menschheit wünsche ich mir, dass Ihr bewusster werdet und Eure Handlungen bewusster ausübt. Werden präsenter, lebt mehr in der Gegenwart und versteht die Zusammenhänge zwischen Euren Handlungen und den Veränderungen auf der Welt. Wenn Ihr so weiter macht, wird es Euch nicht mehr lange geben. Nur die Menschen, die umdenken, haben langfristig eine Überlebenschance. Alle anderen vernichten sich selbst. Wie? Dazu komme ich später! Zu Euch: Super, dass Ihr mit uns sprecht! So werdet Ihr Euch bewusst, dass wir nicht nur eine Milchmaschine sind, sondern eine Seele und einen Verstand haben. Macht weiter so und öffnet Euch weiterhin! Seid mit dabei – bei der neuen Generation Mensch, die wieder im Einklang mit uns Tieren und der Natur lebt!

6. Was möchtest Du gerne Deinem Halter mitteilen?

Ich wünsche mir jetzt konkret von ihm: Mehr Platz – kein Anketten – helleren Stall! Bitte streicht die Wände neu in hellem Weiß! GANZ hell! Und ein paar Wände, auf die wir schauen können, in ROSA! Wie wäre es mit einem Radio oder CDs mit Klassikmusik? Händel oder Mozart wären besonders schön! Oder natürlich auch einfach eine CD mit Naturgeräuschen! Ihr glaubt ja gar nicht, wie laut dieses Kettenrasseln ist! Und er soll bitte einfach jede einzelne Kuh als Individuum/Persönlichkeit mit Seele und Intelligenz betrachten! Wir sind viel stärker als er! Wenn wir wollten – wir könnten alles niederreißen! Aber wir Kühe sind friedliebend! Wir sind ein soziales Volk! Und wir achten unsere Mitgeschöpfe! Es wäre sehr schön, wenn unsere menschlichen Gegenüber das genauso sehen könnten! Bitte halte uns im Offenstall/Laufstall! Wenigstens das! Diese Haltung hier ist einfach nur unwürdig!

7. Lebst Du gerne?

Auf der Alm – ja! Im Stall? Leben? Wo ist denn da das Leben?

8. Weißt Du, dass Menschen Dich töten werden, nur um Dein Fleisch zu essen?

Nein – das stimmt nicht ganz! Ich diene der Milchproduktion und nicht so sehr der Fleischproduktion! Wenn ich einmal sterbe, ist mein Fleisch kaum mehr genießbar. Und ich habe dann Jahre mein Soll mit der Milch erfüllt. Ich glaube nicht, dass ich nur für mein Fleisch getötet werde, denn dann hätte man es bereits getan!

9. Was denkst Du darüber – und findest Du das richtig?

Ich denke, dass der Mensch Fleisch braucht, um über Generationen zu überleben. Er ist kein Vegetarier wie wir! Er braucht unsere Enzyme und unsere Eiweiße, um sein Gehirn zu erhalten. Und das ist auch OK! Es gab schon immer Menschen, die Fleisch aßen. Auch die von Euch so geschätzten Indianer aßen Fleisch! Das ist vollkommen in Ordnung. Was nicht in Ordnung ist, ist, wie Ihr an das Fleisch kommt und wie Ihr damit umgeht! Es leben einfach zu viele Menschen auf der Erde. Sie haben keine natürlichen Feinde mehr außer sich selbst – langfristig wird das genügen, um wieder eine normale Population zu erzielen! Wenn also der Mensch von seinen momentan rund 6 Milliarden Exemplaren auf etwa 2 Milliarden geschrumpft ist und dann die Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen lässt, dann ab und zu Tiere jagt, erlegt, schießt – dies aber mit Achtung und Respekt dem Leben des Tieres ggü. tut – dann das Fleisch mit Ehrfurcht zubereitet und in Demut und Dankbarkeit isst – spricht nichts gegen das Essen von Fleisch!

10. Wie sollen wir Menschen uns zukünftig Nutztieren ggü. verhalten?

Heute in der Massentierhaltung, wo der Mensch keine Ahnung mehr hat, was für ein Fleisch in seinem panierten Schnitzel ist, ist die Achtung, der Respekt und die Demut komplett verloren gegangen. Und damit „schneidet er sich selbst ins Fleisch“ ☺ oder sägt sich den Ast ab, auf dem er sitzt. Denn die Tiere werden unter diesen Haltungsbedingungen immer kranker. Und es wird schlimmer werden – zum Teil begehen wir im Kollektiv Suizid, nur um Zeichen zu setzen! (Vogelgrippe – Rinderwahn – Schweinepest.....) Wenn Ihr also unser Fleisch esst und uns dabei keinen Respekt zollt, uns keine gute Haltung ermöglicht, keine Demut zeigt und uns nicht artgerecht ernährt (wie kann man uns Kühen als Vegetarier Schafsmehl zum Fressen geben?????) und uns mit Medikamenten, Anabolika und Antibiotika verabreicht, werdet Ihr also unser verseuchtes Fleisch essen, werdet Ihr Euch damit selbst krankmachen. Ihr werdet unsere Krankheiten bekommen und Euer Immunsystem wird zerstört werden. (z.B. AIDS, Allergien....) Ihr werdet Euch also selbst ausrotten! Und wir werden Euch überleben!

11. Findest Du es richtig, dass wir Menschen Fleisch essen?

Wie gesagt – in Maßen von den richtig gehaltenen Tieren – Ja! Da gibt es dann eine Übereinkunft. Wir opfern uns zum Teil freiwillig für Euch. Aber so, wie es jetzt abläuft? NEIN! Das ist der falsche Weg! Im Sinne Eurer eigenen Gesundheit. Von unserem Leid dabei gar nicht erst zu sprechen!!!!

12. Was möchtest Du sonst noch sagen?

Setzt Zeichen! Fangt endlich an, darüber nachzudenken, was Ihr tut! Seid aufrichtig! Auch Euch selbst gegenüber! Und nehmt wieder die Stimmen der Tiere wahr! Auch der Tierstücke, die auf Euren Tellern landen! Ihr könnt dann immer noch die Stimme des Ursprungstiers hören! Mal sehen, ob Euch der Bissen dann noch schmeckt ☺ ☺ ☺ Bitte werdet in Allem bewusster! Es ist für Euer eigenes Überleben wichtig!

Danke, Markus, dass Du einmal meine Meinung hören wolltest!

Danke Birgit, dass Du mir eine Stimme gibst!

Danke Blonde! Für diese tolle Konversation! Du bist eine wunderbare Kuh!

Und Du eine tolle Tierkommunikatorin ☺

PS: Ich wünsche mir, energetisch gestreichelt zu werden! Der zärtliche Körperkontakt zwischen Markus und mir ist für uns beide wichtig!

Ich gebe ihr die gewünschte energetische Massage und schicke sie mental zur Sommer-Sonnen-Alm-Wiese. Ich verspreche ihr, Ihre Botschaft weiterzugeben. Verabschiedung.